Die Handschriften der Universitätsbibliothek Basel

Die Handschriften der Signatur K: **Naturwissenschaften**

Beschrieben von Werner Sackmann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

BASEL 1991

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel
Nummer 12

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Kopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Erwerbung / Verlag
Schönbeinstrassse 18–20
4056 Basel / Schweiz

Printed in Switzerland
ISBN 3-85953-021-6

© Universitätsbibliothek Basel

Signatur: K IV 13
Titel: Systematische Abbildungen einzelner Blüten
Ort & Zeit: 18.Jahrh.
Maler (nach G. Senn): **Johann Rudolf Schellenberg**[15]
und andere, d.h. ein einziges Mal (bei Chelone) ist der Maler namentlich erwähnt, nämlich Dr. Mieg[16].

Aeusseres: Folioblätter in Papierumschlag
Format: 45 x 30 cm
Beschriftung: lateinisch, 18. Jahrh., anscheinend von **Wernhard de Lachenal.**
Umfang: 32 Blätter, teils geheftet, teils lose ineinandergelegt

Uebersicht:
A) Grundlage bildet ein gehefteter Quaternio (ff.1-8) mit leerem Deckblatt (f.1); zwischen f.1 & 2 eingelegt:
B) Handschriftliche Uebersichtstafel zu den 24 Klassen des künstlichen Linné'schen Pflanzensystems.
f.2r aufgeklebte, z.T. kolorierte Blütentafel zu den Klassen I & II (Monandria und Diandria); ferner eingelegt zwischen f.2 & 3:
C) drei weitere, (noch) nicht kolorierte, lose Einzeltafeln zu den Klassen III bis V (Triandria, Tetrandria, Pentandria)
f.3r & 4r Kolorierte Tafeln mit zahlreichen Blütenbeispielen zu Klassen II bis V*[17]; alsdann eingelegt:
D) Quaternio lose mit Tafeln zu Klassen II bis VI*;
f.5r-7r Blütentafeln zu Klassen X & XIII*; dann:
E) Ternio, lose eingelegt, Tafeln Kl.X und XIII-XV*;
f.8r Tafel zu Klasse XIV*; als Anhang:
F) loser Ternio, Tafeln zu Kl. XVII, XIX, XX & XXII*

ferner:
Handgemalte Blüten "Icones Jacquinianae ex Horti Vindob. I II III, Vindobon. 1770-78". Die Bilder entsprechen wohl den angegebenen Tafeln in Nic.Jos. Jacquin, Hortus Botanicus Vindobonensis, Centuriones I, II & III, Wien 1770-78, sind aber selbständige Detaildarstellungen (Henri Burnier oder Schellenberg)

---

[15] Vgl. K IV 9

[16] vermutlich Achilles Mieg (1731-1799, vgl. K IV 16)

[17] * = z.T. vermischt mit Vertretern anderer Klassen, wie es scheint.